

Insel-Verlag zu Leipzig



② Soeben sind erschienen:

Charles De Coster Briefe an Elisa

In Pappband M. 4.—

Stefan Zweig Jeremias

Eine dramatische Dichtung in 9 Bildern

Geheftet M. 4.—, in Pappband M. 5.—

Stefan Zweig Erstes Erlebnis

Vier Geschichten aus Kinderland

3. und 4. Tausend

In Pappband M. 5.—

Stefan Zweig Die frühen Kränze

Gedichte

3. und 4. Tausend

Geheftet M. 2.—, in Pappband M. 3.—

Gemischte Partien von 11/10 Expl.
der vier Werke mit 33¹/₃%

Der Insel-Verlag zu Leipzig

JULIUS BARD, BERLIN-WIEN

Zur Versendung liegt bereit:

KATECHISMUS DER DENKMALPFLEGE

② VON
MAX DVOŘAK

O. d. Prof. d. Kunstgeschichte an d. Universität zu Wien

Mit 139 Abbildungen in Tonätzung

Die „Denkmalpflege“ ist zu einer notwendigen Forderung des Tages geworden. Die alten herrlichen Bauwerke, Gemälde, Plastiken, die kunstgewerblichen Schöpfungen unserer Vorfahren rein und würdig zu bewahren, ist ein hohes Gebot für unsere Zukunft.

In mustergültiger Weise werden diese Gebote und Forderungen, werden die Grundsätze und Pflichten für die Erhaltung und Pflege der alten Kunstdenkmäler in dem vorliegenden Buche dargestellt, das als Veröffentlichung des „Kunsthistorischen Instituts der K. K. Zentralkommission für Denkmalpflege“ erscheint.

Prof. Dvořak, der bedeutende Kunsthistoriker erweist sich in diesem Buch als ein vortrefflicher Volksschriftsteller, der den seelischen Wert und die unersetzliche Bedeutung der alten Kunst für das Leben jedes Volkes und jedes Einzelnen preist und die diesem Kulturbesitz drohenden Gefahren eindrucksvoll vorführt. Er geißelt die Zerstörung der Kunstwerke aus Unwissenheit und Leichtsinne, die Schädigung des Bestandes durch die Habgier der Händler; er stellt die hohle Grossmannssucht an den Pranger, die alte Denkmäler durch missverständliche „Forderungen der Gegenwart“ oder durch falsche „Verschönerungen“ verunstaltet und vernichtet, und gibt wertvolle Ratschläge für die Wege, die zur Erhaltung der nationalen Güter auf allen Gebieten man einschlagen muss.

Seine Darlegungen werden in vorbildlicher Weise ergänzt durch ein reiches alle Teile Österreichs und alle Süde umfassendes Abbildungsmaterial. Fast noch eindringlicher als im Text treten hier in anschaulichem Beispiel und Gegenbeispiel die prachtvollen Schönheiten der österreichischen Kunst und die traurigen seelenlosen Neubauten, die vielfach an ihre Stelle getreten sind, einander gegenüber. Zugleich offenbaren diese fein ausgewählten Bilder den liebenswerten Zauber und die Fülle von Schönem, die in den Kunstdenkmälern der österreichischen Monarchie aufgespeichert sind.

So wird dieser „Katechismus“ bei aller seiner sachlichen und praktischen Bedeutung, die ihn für jeden an der Denkmalpflege Beteiligten oder Interessierten unentbehrlich macht, zu einem Hohen Lied der österreichischen Kunst und der Grösse echt nationalen Schaffens. Es ist ein Buch, das für jeden, der Interesse an den so zahlreichen schönen Kunstdenkmälern Österreichs hat, eine willkommene Gabe ist und dessen Anschaffung der im Verhältnis zum Gebotenen ungewöhnlich niedrige Preis jedermann ermöglicht.

Ladenpreis Mk. 3.— = Kr. 4.—

Oesterreichisch-ungarische Firmen belieben ihre Bestellungen an meine Wiener Zweigniederlassung zu richten.